

## Beilage zu Nr. 47 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1903.

---

6 Die Kaiserliche Ober-Post-Direktion beabsichtigt die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie auf dem Wege von der Kreisstraße Praust-Straschin nach Rottmannsdorf. Der Plan liegt in meinem Bureau 8 während 4 Wochen zur Einsicht aus.  
Danzig, den 8. Juni 1903. Der Landrat.

---

7 In dem unterm 4. April cr. in Nr. 28 des Kreisblattes veröffentlichten Verzeichniss der Fleischschaubezirke im hiesigen Kreise tritt jetzt folgende Änderung ein:  
Die Ortschaft Matern wird von dem Fleischschaubezirk Nr. 6 Matern II abgetrennt und dem Fleischschaubezirk Nr. 5 Matern I zugeteilt.  
Danzig, den 9. Juni 1903. Der Landrat.

---

8 Der Arbeiter Josef Piafiowski in Oliva ist durch rechtskräftige Erkenntnis des hiesigen Schöffengerichts vom 12. Mai cr. wegen Übertretung des Reichsgesetzes vom 22. März 1888, betreffend den Schutz von Vögeln, zu 40 Tagen Haft verurteilt worden, was ich hiermit zur Warnung bekannt mache.  
Danzig, den 10. Juni 1903. Der Landrat.

---

9 Unter dem Schweinebestande des Hofbesizers Adolf Willer in Neuendorf und der Hofbesizerin Wittwe Kresin in Mönchengrebin ist die Rotlauffeuche erloschen.  
Danzig, den 11. Juni 1903. Der Landrat.

---

10 Unter dem Schweinebestande des Hofbesizers Fadenrecht in Prinzlaff ist die Schweinefeuche erloschen.  
Danzig, den 4. Juni 1903. Der Landrat.

---

11 Unter dem Schweinebestande des Meiereibesizers Dohm in Niekelswalde ist chronische Schweinefeuche amtlich festgestellt.  
Danzig, den 8. Juni 1903. Der Landrat.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Bekanntmachung.

12 Die Haushaltsanschläge pro 1903/04

- a) der Kassen I und II des Danziger Deichverbandes,
- b) der Entwässerungskasse

liegen 14 Tage lang im Geschäftszimmer des Deichamts des Danziger Deichverbandes zur Einsicht der Deichgenossen offen aus.

Leztau, den 4. Juni 1903.

**Der Deichhauptmann.**

Otto Klatt.

### Bekanntmachung.

13 Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie auf dem Wege von der Kreisstraße Braust—Straschin nach Rottmannsdorf liegt bei dem Postamt in Braust aus.

Danzig, den 6. Juni 1903.

**Kaiserliche Ober-Post-Direktion.**

## Nichtamtlicher Teil.

### Auktion in Klempin bei Sobbowitz.

14 **Donnerstag, den 18. Juni 1903, vormittags 10 Uhr,** werde ich in folge freiwilligen Auftrags des Besitzers Herrn **W. Lehre** wegen Verkaufs des Grundstücks an den Meistbietenden verkaufen:

5 gute Arbeitspferde, 2 Jährlinge, 7 Stück Rindvieh, darunter 1 frischm. Kuh, 1 trgd. Färse u. 2 Bullen, 9 große Schweine, 10 Brühlinge, 24 Ferkel, 10 Enten, 15 Hühner, 1 Jagd- u. 1 Kastenwagen auf Fed., 6 Arbeitswagen mit Zub., 1 Spazier- und 2 Arbeitschlitzen, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Reitzzeug, 2 Arbeitsfättel, 1 Häckselmaschine, 1 Kofwerk, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Pferderechen, 1 Dreschkasten, 1 Breitsäemaschine, sämtliche Pflüge und Eggen, Krümmer, 1 Ringelwalze, 1 Rübensneider, 1 Dezimalwaage, 1 Mangel, 40 Säcke, 1 Hobelbank u. Handwerkzeug, Ernteleitern, Torfformen, 1 Drehbutterfass, ca. 30 Fuhren Maschinenstroh, 2 Fuhren Heu, ca. 20 cbm Steine, einige Möbel, darunter Tische, Stühle, Schränke, Bettgestelle, 1 antiken engl. Schreibtisch mit vielen Geheimfächern sowie sämtliche Haus- und Wirtschaftsgeräte zc.

Den mir als sicher bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sofort beim Zuschlage. Besichtigung am Auktionstage von 8 Uhr ab.

Fernsprecher 1009.

**Arthur Klau, Auktionator, Danzig,  
Frauengasse 18.**

# Verpachtung.

15 bis Es sollen im Wege des öffentlichen Ausgebots auf 18 Jahre von Johannis 1904  
pachtet werden.: der von Conradi'schen Stiftung gehörigen Güter ver-

1. Das Rittergut Bankau, nebst dem Vorwerk Golmkau 10,3 km von Danzig und 4 km von der Bahnstation Bolkau entfernt, mit einem Flächeninhalt von etwa 560 ha.
2. Das Rittergut Jenkau, 8,9 km von Danzig entfernt, mit einem Flächeninhalt von etwa 200 ha.

Die Verpachtung erfolgt entweder für beide Güter zusammen oder getrennt für Bankau-Golmkau und Jenkau.

Zu diesem Zweck ist ein Bietungstermin auf:

## Donnerstag, den 2. Juli d. J. Vorm. 11 Uhr

in dem Gebäude der Westpreussischen Provinzial-Landschafts-Direktion hierseibst (Langgasse 34) von unserem Mitgliede Landgerichts-Präsident Schroetter anberaunt worden.

Der bisherige Pachtzins für die beiden zusammen verpachteten Güter beträgt 22 950 M.

An Pachtkaution ist von jedem Bieter im Bietungstermin zu hinterlegen bei geteilter Pachtung

|                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| für Bankau und Golmkau . . . . .   | 18 000 M. |
| für Jenkau . . . . .               | 6 000 "   |
| für beide Güter zusammen . . . . . | 24 000 "  |

Die Pachtbewerber müssen vor oder in dem Bietungstermin den Nachweis eines verfügbaren Vermögens und zwar bei geteilter Pachtung

|  |           |
|--|-----------|
| für Bankau und Golmkau von . . . . .   | 80 000 M. |
| für Jenkau von . . . . .               | 30 000 "  |
| und für beide Güter zusammen . . . . . | 110 000 " |

führen. Karte und Vermessungsregister der Güter, sowie der Verpachtungsbedingungen und Bietungsregeln können bei dem Rendanten der Stiftung, Landschaftssekretär Schmechel (Langgasse 34), eingesehen werden; auch wird Abschrift der Verpachtungsbedingungen und der Bietungsregeln gegen Erstattung der Schreibgebühren auf Wunsch zugesandt.

Danzig, den 6. Juni 1903.

## Direktorium der v. Conradi'schen Stiftung.

Druckerpflanzen haben abzugeben  
**A. Rathke & Sohn, Braust.**

# Wiesenverpachtung zu Müggenhahl.

17 **Mittwoch, den 24. Juni 1903, vormittags 10 Uhr,** werde ich infolge freiwilligen Auftrags des Rentiers Herrn **C. Peters**-Neustadt Wpr.

ca. 58 Morgen culm. Wiesen in abgetheilten Tafeln

zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten. Der Versammlungsort ist auf qu Wiesen. Die näheren Bedingungen, sowie den Zahlungstermin werde ich bei der Verpachtung bekannt machen. Unbekannte zahlen sogleich.

Fernsprecher 1009.

**Arthur Klau, Auktionator, Danzig,  
Frauengasse 18.**

---

18 Es veräume **Klötzky's Universal-Kopfwasser** zu benutzen. Es wirkt erfrischend  
Niemand und wohlthuend auf die Kopfhaut.

== 12 mal mit der höchsten Auszeichnung prämiert und ärztlich empfohlen. ==

Zu haben in Apotheken, Drogen- und Friseur-Geschäften und beim Erfinder  
**E. Klötzky, Langgasse 49 im Friseurgeschäft.**



---

Redakteur J. B. Ernst Brunzen, Danzig.

Druck der Danziger Allgemeinen Zeitung, Danzig, A.-G., Hundegasse 1.